

Projekttag 2020:

Ich - Welt - Zukunft

Wie wir zusammenleben, arbeiten, kommunizieren und dabei Umwelt und Gesundheit stärken

Zu den Projekttagen 2019/20 haben allen Schüler/-innen von Klasse 7 bis 12 die Gelegenheit, aktiv zu erforschen, welche Wege die Welt der Zukunft besser machen können. In alternshomogenen und altersgemischten Gruppen von (bis max. 20 Schüler/-innen) können sie mit Hilfe von selbst ausgewählten externen Referenten oder außerschulischen Lernorten die Welt von morgen in die Schule holen. Im Laufe der Projektarbeit entwickeln alle Gruppen einen Kurzworkshop, eine Ausstellung, ein Produkt (kein Poster) für andere Schüler/-innen, um zu zeigen, wo wir heute schon die Welt von morgen mitgestalten können. Die LehrerInnen unterstützen die SchülerInnen bei Bedarf. Die Forschungsfragen und Inhalte werden von den Schülern festgelegt und zusammen mit externen Experten/-innen erarbeitet.

Wann: 28. – 30.1.2020

Welt der Zukunft			
Umwelt und Gesundheit	Zusammenleben	Kommunikation - digital und analog	Arbeitswelten der Zukunft

Mögliche Fragenstellungen			
<ul style="list-style-type: none"> - Wie baut man eine nachhaltige Stadt? - Wie viele Menschen kann die Welt ernähren – und müssen wir dann alle Vegetarier werden? - Sauberes Wasser für alle: Wie erhalten wir den blauen Planeten? - Nachhaltigkeit mit /trotz Globalisierung? -Schluss mit Wegwerfen: welche Ausdrucksmöglichkeit bietet Kunst als Recycling 	<ul style="list-style-type: none"> Gleichstellung der Geschlechter – (k)eine Frage der Zukunft? Geschichte neu denken: welche digitalen historische Welten gibt es? Wie können sie genutzt werden? Überalterung: wie verändern sich gesellschaftliche Strukturen? Das Ende der großen Parteien – wie werden wir regiert? Populismus und Nationalismus: Welche Zukunft hat Europa? 	<ul style="list-style-type: none"> Wo treffen sich virtuelle und reale Welten? Medienbildung heute und morgen 	<ul style="list-style-type: none"> Wie verändern digitale Lösungen unsere Berufe? Brauchen wir in 2030 überhaupt noch eine Bank? Oder Übersetzer? Ersetzt die Telemedizin den Arzt?